

# Salzburger Aktionstage für eine faire Welt 2018

1.– 12. 10. 2018 | [gofairsalzburg.com](http://gofairsalzburg.com)

Eine Initiative des Salzburger Bildungswerks in Kooperation mit dem  
Katholischen Bildungswerk und dem Entwicklungspolitischen Beirat des  
Landes Salzburg

In Zusammenarbeit mit den FairTrade-Gemeinden, EZA-Fairer Handel,  
Südwind und Klimabündnis Salzburg

**Mit den „Salzburger Aktionstagen für eine Faire Welt“ wollen wir alle Salzburger Gemeinden darauf aufmerksam machen, dass jede und jeder von uns einen Beitrag für eine „bessere Welt“ leisten kann.**

**Wir haben Vortrags- und Workshopthemen, Ausstellungen und Filme ausgewählt, um unser Bewusstsein für ein vertieftes Verständnis des globalen Zusammenlebens zu stärken und deutlich zu machen, wie unser Denken und Handeln dieses Zusammenleben beeinflusst.**

**Wir sind keine Marionetten, sondern wir können etwas tun! – Lassen Sie es uns gemeinsam machen und seien Sie dabei!!!**

**Salzburger Bildungswerk  
Katholisches Bildungswerk  
Entwicklungspolitischer Beirat des Landes Salzburg  
Fair-Trade-Gemeinden  
EZA-Fairer Handel  
Südwind Salzburg  
Klimabündnis Salzburg  
INTERSOL**

**Finanziell unterstützt durch das Land Salzburg**

**Folgende Angebote können von örtlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Gemeinde oder entwicklungspolitischen Initiativen gebucht werden:**

#### WORKSHOP

### **Mode.Bewusst: Kleider machen Leute, Leute machen Schuhe**

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Referentenvermittlung:** Südwind Salzburg: [suedwind.sbg@suedwind.at](mailto:suedwind.sbg@suedwind.at)  
**Kosten:** € 100,-  
**Zusammen mit:** Südwind Salzburg

**Besonderheit:** Für jede erfolgte Buchung gibt es ein kostenloses Jahres-Abo des Südwind-Magazins!

*Sportlich, extravagant, elegant, modisch – was man anzieht; will wohl überlegt sein, denn damit stellen wir etwas dar. Unter dem Motto **MODE.BEWUSST** stellen wir eine intensive und bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema Mode (Kleidung und Schuhe) in den Fokus und richten den Blick auf die weniger beachteten Seiten: Die Sozial- und Umweltstandards in der Textilproduktion, wo vor allem Frauen als Näherinnen mit einem geringem Mindestlohn ihr Auskommen finden müssen, während die Markenfirmen und Handelsunternehmen Gewinne in Milliardenhöhe einfahren und sich vor ihrer sozialen Verantwortung drücken.*

*Zwischen der Mode- und Schuherstellung können viele Parallelen gezogen werden. An diesem Abend können Sie sich informieren, mitdiskutieren und sich ein eigenes Bild machen. Wir beschäftigen uns mit Fragen der Arbeitsrechte, dem Qualitätsmerkmal „Made in Europe“, dem Aspekt Gesundheit und den Herausforderungen beim Kampf um mehr Transparenz in der Lieferkette und für mehr KonsumentInnen-Information.*

#### VORTRAG & GESPRÄCH

### **Afrika – Mehr als ein Kontinent**

**Dauer:** 1,5 Stunden  
**Referentin:** Mag. Gudrun Hagen, Initiatorin von Ekando Kumer  
<http://www.ekando-kumer.at>  
**Kosten:** € 100,-

**Besonderheit:** Für jede erfolgte Buchung gibt es einen Fotokalender 2019 der Gesellschaft für bedroht Völker!

*Afrika gilt vielfach als Synonym für Armut, Hunger und Überbevölkerung – eine differenzierte Wahrnehmung des Kontinents Afrika fällt aufgrund der Komplexität schwer. Wie versuchen mit diesem Vortrag das eindimensionale und starre Bild Afrikas aufzubrechen und den eigenen Blick auf diesen vielschichtigen Kontinent zu schärfen.*

## VORTRAG & GESPRÄCH

# Klimawandel & Migration – Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

**Dauer:** 1,5 Stunden  
**Referent:** Mag. Christian Salmhofer, Referent Klimabündnis  
<http://www.klimabuendnis.at/gemeinden-klimagerechtigkeit/vortraege>  
**Kosten:** € 100,-

**Besonderheit:** Für jede erfolgte Buchung gibt es einen Fotokalender 2019 der Gesellschaft für bedroht Völker!

*Der Klimawandel betrifft in vielfältiger Weise unsere Gesellschaften. Das Klima hat immer schon die Menschheitsgeschichte mitgeschrieben. Der Klimawandel zwingt uns globale Zusammenhänge zu erkennen und zu managen.*

*Der Referent geht bei diesem Vortrag auch der Frage nach, ob es einen Zusammenhang zwischen Klimawandel und Migration gibt.*

*Hintergrundinfos und Lösungsansätze erfahren Sie im Vortrag.*

## BUCH & DISKUSSION

# Von nichts zu viel – für alle genug: Perspektiven eines neuen Wohlstands

**Dauer:** 1,5 Stunden  
**Referent:** Mag. Hans Holzinger, Autor und Mitarbeiter der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen  
**Kosten:** € 100,-  
**Zusammen mit:** mit der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen

**Besonderheit:** Für jede erfolgte Buchung gibt es ein kostenloses Buch samt Widmung des Autors!

*Die Kunst des guten Lebens und einer guten Wirtschafts- und Regierungsführung kann gelingen, wenn wir uns gemeinsam über deren Ziele und Inhalte verständigen.*

*Grundvoraussetzung ist zunächst, dass alle ihr Leben in Freiheit gestalten können, niemand Hunger leidet und niemand Angst haben muss hinauszufallen. Dies verlangt nach kollektivem Teilen und einem Wirtschaften, das der Befriedigung der Grundbedürfnisse Vorrang einräumt. Ein ›Genug für alle‹ bedeutet in einer endlichen Welt auch ›Für niemanden zu viel‹.*

*Hans Holzinger, Nachhaltigkeitsforscher und pädagogischer Leiter der Robert-Jungk-Bibliothek in Salzburg, hat sich in seinem jüngsten Buch eingehend mit dieser Frage auseinandergesetzt. Bereiche des Güterwohlstands, des Zeit- und Ernährungswohlstand aber auch des Beziehungswohlstands werden dabei mit Aspekten der Lebensqualität verbunden und anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, was jede/jeder von uns letztlich zu einem gelückten, zufriedenen Leben beitragen kann.*

## BUCH & DISKUSSION

# Revolution für eine demokratische Ernährungspolitik – Mein Einsatz für eine bäuerliche Zukunft

**Dauer:** 1,5 Stunden  
**Referent:** Franz Rohrmoser, Autor, Aktivist und Konfliktforscher  
**Kosten:** € 100,-

**Besonderheit:** Für jede erfolgte Buchung gibt es ein kostenloses Buch samt Widmung des Autors!

*Die „Politik von unten“, die bei den Betroffenen ansetzt, lernte der Salzburger Franz Rohrmoser in den späten 60er Jahren kennen, als er als Entwicklungshelfer in Brasilien tätig war. Mit diesem Ansatz versucht er zu einer echten Demokratisierung der Agrarpolitik und Agrarwirtschaft in Österreich beizutragen. Dass dieser Strukturwandel nur in Einklang mit einer kritischen Selbstreflexion stattfinden kann, ist für Rohrmoser klar und wird an zahlreichen Beispielen aus seiner jahrzehntelangen Arbeit sichtbar und erklärt.*

## FRÜHSTÜCK oder JAUSE

### Starte fair in den Tag

**Dauer:** 2 Stunden  
**Referentin:** Mag. Karin Hörmanseder, biofair-connection  
**Frühstücksbeitrag** € 8,- / Person  
**Kosten:** € 100,-

**Besonderheit:** Für jede Buchung gibt es ein kleines Fair-Trade-Paket

*Bei einem fairen und regional ausgewogenen Frühstück werden die zentralen Zielsetzungen des fairen Handels vorgestellt und gemeinsam überlegt, wie sich diese Ziele in den Alltag integrieren lassen. Zudem erfährt man, sozusagen unmittelbar, den Geschmack und die Energie eines nachhaltig-ausgewogenen Frühstücks in anregender Gesellschaft!*

*Mögliche Erweiterung: Betriebsfrühstück in Firmen – öffentliches Frühstück – Schulfrühstück, etc.*

*Hinweis: Diese Veranstaltung ist auch als Nachmittags-Jause buchbar!*

## EXKURSION

### **Auf zur österreichischen Zentrale des Fairen Handels nach Köstendorf**

<b>Dauer:</b>	<b>2,5 Stunden (ohne Anreise!)</b>
<b>ReferentIn:</b>	<b>Gerd Haslinger, EZA-Zentrale Köstendorf</b>
<b>Kosten:</b>	<b>KEINE!</b> <b>Kosten für die Anreise aus den Gemeinden können bis zu 50 % unterstützt werden!</b>
<b>Zusammen mit:</b>	<b>EZA-Zentrale</b>

**Besonderheit:** **Für alle BesucherInnen gibt es eine kleine EZA-Überraschung!**

*Die Exkursion beinhaltet einen kurzen Vortrag mit filmischen Beispielen, was genau unter „Fairem Handel“ zu verstehen ist und wie die Arbeit in der EZA-Zentrale logistisch funktioniert.*

*Gleichzeitig haben alle TeilnehmerInnen die Möglichkeit den großzügigen Schauraum mit einer umfangreichen Produktpalette zu besuchen, sowie ein ausgezeichnetes Passivhaus kennenzulernen.*

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG

### **Nord-Süd-Gemeindekooperationen: solidarisch und innovativ**

**Unsere Gemeinde in einer globalisierten Welt. Beiträge zu mehr Gerechtigkeit und Frieden. Die Krise als Chance für ein neues Miteinander**

<b>Dauer:</b>	<b>2 Stunden</b>
<b>Referent:</b>	<b>Dr. Hans Eder, <a href="http://www.intersol.at">http://www.intersol.at</a></b>
<b>Zielgruppe:</b>	<b>Interessierte Gemeinden, die dieses Thema verstärkt aufgreifen möchten.</b>
<b>Kosten:</b>	<b>keine!</b>
<b>Zusammen mit:</b>	<b>INTERSOL</b>

**Besonderheit:** **Für jede Buchung gibt es ein Jahres-Abo der Zeitschrift „SOLIDAT“**

*Unsere Gemeinden sind Teil einer globalisierten Welt. Es gibt keine Eilande der Abschottung, keine „Inseln der Seligen“: wir importieren Genussmittel, Lebensmittel, Futtermittel, Rohstoffe. Und exportieren in alle Welt. Diese globalen Wirtschaftsbeziehungen tendieren leider noch dazu, die Welt ungleicher, unsicherer und damit auch gefährlicher zu machen. Sie driftet auseinander anstatt zusammenzuwachsen. Das ist kein Schicksal, sondern von Menschen konzipiert und gesteuert. Dem setzen wir Gerechtigkeit, Solidarität und Zusammenarbeit entgegen. Für ein zukunftsfähiges Miteinander hin zu einem „guten Leben für Alle“ – basierend auf dem großen Gedanken eines umfassenden Gemeinwohls (Bonum Comune). Evident, dass damit auch Initiativen gegen den Klimawandel einhergehen.*

*Das konkrete Ziel ist, dass möglichst viele Salzburger Gemeinden (wie z.B. in Gemeinden in Holland, Deutschland u.a.) Aussenbeziehungen (Partnerschaften, Programm- und*

Projektförderungen) in das Gemeindeselbstverständnis und Portfolio aufnehmen und mit uns gestalten.

**Unser Angebot: Gemeinde-Kooperationen mit Süd-Partnern in den Schlüsselbereichen (komplementär oder alternativ):**

- **Ernährungssicherheit, -souveränität, BioLandbau und Biodiversität – mit Partnern in El Salvador, Bolivien und Peru**
- **Erneuerbare Energien – mit Partnern in Bolivien, Indien und Afghanistan**
- **Trinkwasserversorgung und Abwasser-Reinigung – mit Partnern in El Salvador**

Bei den Info-Veranstaltungen die im Rahmen der Aktionstage angeboten werden können, werden einzelne Möglichkeiten erläutert, bildlich dargestellt und konkrete Formen der praktischen Umsetzung vorgeschlagen. Verbunden mit der Skizzierung von win-win-Prozessen für die eigene Gemeinde und die Süd-Partner. Innovative Nord-Süd-Beziehungen dieser Art sind keine Einbahnstraße.

Bisherige positive Beispiele: Zusammenarbeit mit e5-Gemeinden (St.Johann, Wals, Elixhausen, Bergheim, Lamprechtshausen – zur Förderung des Einsatzes von Solartechnologie in Bolivien und Afghanistan) und den Gemeinden der Osterhorngruppe (Thalgau u.a.) zur Förderung der Trinkwasserversorgung in El Salvador). Bei den Infoveranstaltungen fließen auch die Erfahrungen dieser Gemeinden mit ein!

PS: Natürlich können Infoveranstaltungen zu o.e. Schlüsselthemen auch ohne nachfolgende Kooperationen angeboten werden. Unsere Beiträge und Vorschläge zur Zusammenarbeit sind auch zu verstehen als Input für die ausgehende und zukünftige Gemeindevertretungs-Funktionsperiode.

## AUSSTELLUNGEN

### Viele Themen – Eine Welt

### Mit Ausstellungen die Welt entdecken.

<b>Dauer:</b>	<b>Verleih wochenweise</b>
<b>Vermittlung:</b>	<b>Südwind Salzburg: <a href="mailto:sonja.schachner@suedwind.at">sonja.schachner@suedwind.at</a></b>
<b>Kosten:</b>	<b>€ 50,- pro Woche plus Transport (Die Ausstellung kann gerne verschickt werden; d.h. durchführende Organisationen müssen den Transport nicht selbst bewerkstelligen!)</b>
<b>Zusammen mit:</b>	<b>Südwind Salzburg</b>
<b>Besonderheit:</b>	<b>Für jede erfolgte Buchung gibt es ein <u>kostenloses</u> Jahres-Abo des Südwind-Magazins!</b>

Mit Schautafeln und aktuellen Informationen werden Themen wie Ernährung, Arbeitsrechte oder Nachhaltigkeit für die Präsentation an öffentlichen Orten aufbereitet. Die Ausstellungen bestehen aus Rollups oder Tafeln, die als Wanderausstellungen überall eingesetzt werden können.

## Zur Auswahl stehen folgende Ausstellungen:

### **1. Bittersüße Bohnen: Kaffee & Kakao**

Die Ausstellung richtet den Blick auf diese besonderen Bohnen: auf die Pflanzen, aus denen sie hervorgehen, und auf die Menschen, die diese Pflanzen kultivieren. Schritt für Schritt verfolgt die Ausstellung den Weg von Kaffee und Kakao, von Anbau und Ernte, Verarbeitung, Handel, bis hin zu Zubereitung und Genuss. Dabei werden ökologische, soziale, wirtschaftliche und kulturgeschichtliche Zusammenhänge der braunen Bohnen beleuchtet.

### **2. Faserschmeichler: Geschichte und Alltag der Baumwolle**

Die Ausstellung nimmt die botanischen Besonderheiten der Pflanze, die Bedeutung der Kulturpflanze für die Menschheit, für den globalen Handel und für das ökologische Gleichgewicht gleichermaßen in den Blick. Schließlich erfolgt der Anbau meist in Monokultur unter massivem Einsatz von Düngemitteln, Pestiziden, Energie und Wasser.

### **3. Make Fruit Fair: Wir haben es in der Hand**

Ob im Müsli oder als Shake, im Kuchen oder als Snack zwischendurch - wir lieben tropische Früchte. In unseren Supermärkten stapeln sich Ananas, Mangos, Bananen und Avocados rund um's Jahr. Die Früchte sind aber nicht nur lecker, sondern auch sagenhaft günstig. Obwohl sie einen weiten Weg aus Lateinamerika, Afrika oder Asien hinter sich haben, sind sie oft billiger als regionales Obst. Wer zahlt eigentlich den Preis dafür? Hat der Supermarkt hier eine Verantwortung? Und was haben KonsumentInnen selbst in der Hand? Antworten gibt die neue Ausstellung „Make Fruit Fair!“

## **FILMANGEBOTE**

Folgende Filme können über das Salzburger Bildungswerk angefordert werden und ohne Lizenzgebühr öffentlich in Gemeinden vorgeführt werden.

Erforderliche Ausstattung: Laptop und Beamer

Hier findet sich eine kleine Auswahl –

Mehr Angebote unter: <http://www.kirchen.net/medien/startseite/>

## **Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**

<b>Dauer:</b>	<b>Kurzfilm ca. 10 Minuten</b>
<b>Einsatz:</b>	<b>Ideal zum Einstieg für Vorträge und Diskussionen zum Thema</b>
<b>Format:</b>	<b>DVD</b>
<b>Alter:</b>	<b>ab 9 Jahre</b>
<b>Signatur:</b>	<b>108467</b>
<b>Kosten:</b>	<b>Keine!</b>

Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen gebraucht wird. Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben

wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller verbraucht als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.

---

## **Darwin's Nightmare**

**Dauer:** 107 Minuten  
**Format:** DVD  
**Alter:** ab 14 Jahre  
**Signatur:** 107714  
**Kosten:** Keine!

*Seit auf Anordnung der britischen Kolonialverwaltung der Nil-Barsch im Victoriasee in Tansania ausgesetzt wurde, ist das ökologische Gleichgewicht am Kippen. Und obwohl täglich Tonnen von teuren Nilbarsch-Filets exportiert werden, haben sich die Lebensbedingungen für die Bewohner radikal verschlechtert. Durch jahrelange, gefährliche Recherchen und Dreharbeiten gelang es Hubert Sauper, die gespenstischen Auswirkungen einseitigen Profits ebenso ungeschönt darzustellen wie die Weigerung der Exportdestination EU und der lokalen Regierung, diese Konsequenzen wahrzunehmen. "Sauper setzt nüchtern und minutiös mehrere Ebenen miteinander in Beziehung, er zeigt die Wechselwirkungen einer globalen Ökonomie: Mittels Interviews und eindringlicher Szenen, in denen das Umfeld des vermeintlichen Fisch-Eldorados erkundet wird, demonstriert er, dass von der Fischproduktion nur wenige profitieren, während Prostitution und Drogenkonsum auf den Straßen immer mehr zunehmen. Den schockierendsten Einblick in diese fragwürdigen ökonomischen Beziehungen hebt sich Sauper bis zum Ende auf: Er provoziert die Aussage, dass die russischen Flugzeuge in Afrika nicht ohne Ladung ankommen. Schließlich spricht es ein Pilot dann aus: Er habe meist Waffen an Bord. Nicht nur der See ist in Tansania aus dem Gleichgewicht, sondern das ganze Land."*

---

## **The Age of Stupid – Warum tun wir nichts**

**Dauer:** 90 Minuten  
**Format:** DVD  
**Alter:** ab 12 Jahre  
**Signatur:** 108592  
**Kosten:** Keine!

*'The Age of Stupid' ist ein animiertes Dokudrama der Regisseurin Franny Armstrong und des Produzenten und Oscar-Gewinners John Battsek. Die Hauptrolle spielt der Oscar-nominierte Pete Postlethwaite ('Im Namen des Vaters'). Er spielt einen alten Mann, der in der zerstörten Welt des Jahres 2055 lebt und sich beim Betrachten von Archivmaterial aus dem Jahr 2008 die Frage stellt: Warum haben wir den Klimawandel nicht gestoppt, als wir noch die Möglichkeit dazu hatten? Im Jahr 2055 hat der unkontrollierbare Klimawandel unseren Planeten fast völlig zerstört. Pete spielt den Gründer des Globalen Archivs, einer Datenbankanlage in der (inzwischen geschmolzenen) Arktis. Hier werden die menschlichen Errungenschaften in der Hoffnung aufbewahrt, dass der Planet eines Tages wieder bewohnbar sein wird. Oder dass intelligentes Leben erscheint und einen Nutzen aus allem zieht, was wir erreicht haben. Er stellt Ausschnitte aus dem 'Archiv' Nachrichten und Dokumentarfilme aus den Jahren 1950 bis 2008 zusammen, um zu illustrieren, was schief gegangen ist und warum. Der Fokus liegt dabei auf den Lebensgeschichten sechs verschiedener Menschen. Während Al Gores „Eine unbequeme Wahrheit“ das Interesse vieler Menschen an Klimafragen geweckt hat, geht „The Age of Stupid“ einen Schritt weiter und hinterfragt den moralischen, psychologischen Nährboden, auf dem heutzutage jeder Einzelne das Klima betreffende Entscheidungen fällt. Entscheidungen, die angesichts der sich häufenden Naturkatastrophen der Welt schon bald ein neues Gesicht geben könnten.*

---



## **Plastik Planet**

**Dauer:** 95 Minuten  
**Format:** DVD  
**Alter:** ab 14 Jahre  
**Signatur:** 108495  
**Kosten:** Keine!

*Plastik ist schön, Plastik ist praktisch – Plastik ist praktisch überall! Vom Babyschnuller bis zur Plastikdose für das Müsli, von der Quietschente bis zum Rechner, an dem dieser Text getippt wurde! Und leider auch in unserem Blut und in den Weltmeeren! Die Menge an Kunststoffen, die seit Beginn des Plastikzeitalters produziert wurden, reicht aus, um unseren gesamten Erdball sechs Mal mit Plastikfolien einzupacken. Kunststoffe können bis zu 500 Jahre in Böden und Gewässern überdauern und mit ihren unbekanntem Zusatzstoffen unser Hormonsystem schädigen. Der Regisseur Werner Boote, dessen Großvater ihm als Kind die Segnungen des Plastikzeitalters gepriesen hat, recherchierte über zehn Jahre lang die Folgen dieser Errungenschaft. In seinem aufrüttelnden Dokumentarfilm zeigt er, dass Plastik zu einer globalen Bedrohung geworden ist. Gedreht wurde an Originalschauplätzen in vielen Ländern Europas, Afrikas, Asiens und des Pazifik. Der Film stellt Fragen, die uns alle angehen: Warum reagiert die Industrie nicht auf die Gefahren? Wer ist verantwortlich für die Müllberge in Wüsten und Meeren? Und er richtet sich auch an unser eigenes Einkaufs- und Konsumverhalten. DVD mit Bonusmaterial für Unterricht und Bildung. Auszeichnung: 2010: Film- und Fernsehpreis „Romy“ als bester Kino-Dokumentarfilm.*

---

## **Filme zum Wegwerfen – Müll und Recycling als globale Herausforderung**

**Dauer:** 200 Minuten  
**Format:** DVD  
**Alter:** ab 12 Jahre  
**Signatur:** 108872  
**Kosten:** Keine!

*50 Milliarden Tonnen Müll fallen jährlich auf der ganzen Welt an. Das hat enorme Auswirkungen auf den Ressourcenverbrauch und auf die Umwelt. Wie kann Abfall vermieden oder sinnvoll als Ressource im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung eingesetzt werden? Am Beispiel von Altkleidern, Elektroschrott, Lebensmittel- und Plastikabfällen zeigen die Dokumentar- und Animationsfilme problematische Entwicklungen auf und thematisieren mögliche Strategien, um der Ressourcenverschwendung Einhalt zu gebieten. Abfall birgt aber auch Chancen: Die gezielte Entsorgung und Verwertung schafft Einkommensmöglichkeiten für Millionen von Menschen in den so genannten Entwicklungsländern - wenn auch oft unter extrem gesundheitsschädigenden Bedingungen. In den Filmen begegnen wir Menschen, die ihr Überleben mit Müll sichern und lernen verschiedene Initiativen zur Wiederverwertung von Abfall in einem der größten Slums der Welt kennen.*

---

# Tomorrow

## Die Welt ist voller Lösungen

**Dauer:** 160 Minuten  
**Format:** DVD  
**Alter:** ab 12 Jahre  
**Entlehnbar:** Klimabündnis Salzburg <http://www.klimabuendnis.at>  
**Kosten:** Keine!

*Als die französische Schauspielerin Mélanie Laurent und der Autor und Aktivist Cyril Dion in der britischen Zeitschrift „Nature“ eine Studie[6] lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Darum machen sich die beiden auf die Reise, um die Menschen zu finden, die bereits erfolgreich nachhaltige Projekte initiiert haben.*

*Der Film wurde in zehn Ländern gedreht, darunter u. a. Finnland, Großbritannien und Indien. Ausgangspunkt des Films ist die momentane Situation der Welt mit ihren global zunehmenden Problemen wie der Energie- und Ressourcenverknappung oder dem Klimawandel. Auf der Suche nach Lösungen zeigt der Film verschiedene Projekte und Initiativen mit alternativen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen auf.[1] Der Film startete im Dezember 2015 in Frankreich,[3] in Deutschland startete er am 2. Juni 2016.[4] Der Film erhielt 2016 den César als beste Dokumentation*

---

### ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INITIATIVEN

## Vorhang auf! Entwicklungspolitik made in Salzburg

*Unser Anliegen im Rahmen dieser Wochen ist es auch, die unterschiedlichen Aktivitäten der entwicklungspolitischen Initiativen im Bundesland Salzburg „vor den Vorhang zu holen“, um ihre wertvolle Arbeit einer größeren Öffentlichkeit vorstellen zu können.*

*Im Folgenden finden Sie einen Überblick der verschiedenen AkteurInnen – bitte berücksichtigen Sie bei der Planung, diese Gruppen nach Möglichkeit miteinzubeziehen und Ihnen im Rahmen eines Info-Tisches etc. eine Präsentationsmöglichkeit zu geben.*

**Denken Sie bitte bei der Veranstaltungsorganisation auch daran, entwicklungspolitische Initiativen aus Ihrem Umfeld einzubinden.**

**Eine Auflistung aller in Salzburg tätigen Organisationen finden Sie hier:**

**<https://gofairsalzburg.com>**

## NACHHALTIGE ENTWICKLUNGSZIELE DER UNO SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



### DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM

**Montag, 1. – Freitag, 12. Oktober 2018**

In diesen Wochen sollten in Stadt und Land Salzburg  
Veranstaltungen für eine Faire Welt stattfinden.

**Alle Veranstaltungen werden in besonderer Weise gefördert, sei es durch  
Honorarzuschüsse oder durch kleine Besonderheiten, die Ihnen die Buchung  
erleichtern sollen.**

**Vergessen Sie nicht: Wir können die Welt beeinflussen und besser machen – Ihre  
Hilfe zählt!!**

**Buchungen sind ab sofort möglich:**

**Terminabstimmung Salzburger Bildungswerk:**

**Mag. Christa Wieland, [christa.wieland@sbw.salzburg.at](mailto:christa.wieland@sbw.salzburg.at) oder 0662/872691-17.**